

Anliefersituation Straße "Am Presswerk" in Brackwede

(Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.10.2021)

(BVBw vom 28.10.2021, TOP 4.5 vom 28.10.2021 und BVBw vom 25.11.2021, TOP 5.5):

*Zu bestimmten Zeiten herrscht auf der Straße "Am Presswerk" ein langer Rückstau zur Gestamp Umformtechnik GmbH.*

*Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Anliefersituation für LKW an der Straße zu entschärfen?*

Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

*Aufgrund des Beschlusses der Bezirksvertretung Brackwede hatte die Verwaltung Kontakt mit der Firma Gestamp aufgenommen und stand zuletzt insbesondere in den Tagen mit massiven Verkehrsbeeinträchtigungen in regelmäßigem, teils stündlichem Austausch sowie in Abstimmung mit der Polizei.*

*Als ursächlich für die langen Rückstaus von LKW und in der Folge Verkehrsbehinderungen konnten dabei die nach der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung NRW erforderlichen Maßnahmen ausgemacht werden. Mit Einführung der 3G-Regel waren entsprechende Kontrollen durch Gestamp bereits am Zugang / der Zufahrt zum Betriebsgelände verpflichtend durchzuführen. Allein der dafür erforderliche Zeitaufwand führte zwangsläufig zu Wartezeiten und Rückstaus der Anlieferverkehre an der Zufahrt und damit im öffentlichen Verkehrsraum. Erschwerend hinzu kam, dass zahlreiche LKW-Fahrende, besonders aus Ländern mit niedriger Impfquote, nicht über den erforderlichen Impfnachweis verfügten. Ebenso konnten oftmals Bescheinigungen über Negativtests nicht vorgelegt werden - aus Unkenntnis aktueller Regelungen, aber auch wegen fehlender Testmöglichkeiten an Autobahnen und innerstädtischen Testzentren ("Bürgertests") - dies ergaben diverse Recherchen. Die Zufahrt auf das Betriebsgelände durfte deshalb zunächst nicht erlaubt werden.*

*Die von der Verwaltung angebotene Unterstützung durch verkehrsrechtliche und -regelnde Maßnahmen musste von Gestamp im Ergebnis nicht in Anspruch genommen werden. Gestamp hat innerhalb kürzester Zeit die nicht selbst verursachten und nicht zu verantwortenden (Verkehrs-) Probleme durch Einsatz von firmenangehörigen Sanitätern zur Durchführung von Corona-Tests, Ordern für eine Umleitung der Verkehre, Herrichtung von Warteplätzen auf firmeneigenem Gelände sowie Anweisungen an Zulieferer unter anderem selbst gelöst.*

*Betroffen von den Auswirkungen der Corona-Schutzverordnung NRW waren im gleichen Zeitraum im Übrigen weitere Firmen und Straßen in Bielefeld, wie etwa das Hauptzollamt und die Eckendorfer Straße.*

*Aufgrund eines produktionsbedingt erhöhten Zuliefererverkehrs Anfang Januar 2022 wurde die verkehrliche Situation in Absprache mit Gestamp erneut beobachtet. Verkehrsbeeinträchtigungen konnten jedoch nicht mehr ausgemacht werden.*